Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0374/20	Datum 14.07.2020
Dezernat: II	II/01	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	21.07.2020	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Finanz- und Grundstücksausschuss	26.08.2020	öffentlich	Beratung
Stadtrat	03.09.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2019 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH (ZENIT GmbH)

Beschlussvorschlag:

- Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2019 der ZENIT GmbH zur Kenntnis.
- Die Gesellschaftervertreter*innen der Landeshauptstadt Magdeburg in der ZENIT GmbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.016.855,27 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.142.781,31 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 1.142.781,31 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.454.349,41 EUR zu verrechnen und in Höhe von insgesamt 2.597.130,72 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn von Kenne, für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG zur Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	2001	Pflichtaufgabe	x	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		x		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer: Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
☐	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
☐	Anlage Kostenberechnung
☐	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
☐	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführend II/01	Sachbearbeiter	Unterschrift Herr Koch
-----------------------	----------------	---------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Herr Zimmermann
---------------------------------------	---------------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2020
-----------------------------------	------------

Begründung:

Dem Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Das Geschäftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.142.781,31 EUR (Vorjahr: 173.143,49 EUR) ab. Das Jahresergebnis ist im Wesentlichen bestimmt durch den erzielten Buchgewinn aus der Übertragung des ZENIT I - Gebäudes an die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Für das ZENIT II - Gebäude gilt noch ein Zweckbindungszeitraum bis zum 06.03.2023.

Jahresabschluss 2019**Grundsätzliche Feststellungen des Abschlussprüfers**

Bezüglich der Lagebeurteilung der Gesellschaft durch die Geschäftsführung verweisen wir auf die Anlage 1 zur Drucksache.

Stellungnahme des Abschlussprüfers:

„Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Analyse des Jahresabschlusses 2019 im Vergleich zum Vorjahr**Gewinn- und Verlustrechnung**

Umsatzerlöse 1.057,8 Tsd. EUR
(Vj. 1.402,4 Tsd. EUR)

Die Umsatzerlöse setzen sich folgendermaßen zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Grundmieten	229,1	603,0
Mietnebenkosten	795,2	717,0
sonstige Erlöse	<u>33,5</u>	<u>82,4</u>
	<u>1.057,8</u>	<u>1.402,4</u>

Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen 665,3 Tsd. EUR
(Vj. 76,0 Tsd. EUR)

Die Position weist die gegenüber den einzelnen Mietern noch nicht abgerechneten Betriebskosten des Berichtsjahres aus.

Sonstige betriebliche Erträge 12.027,8 Tsd. EUR
(Vj. 658,8 Tsd. EUR)

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Auflösung Investitionszuschüsse	11.984,1	623,0
Auflösung Rückstellungen	25,4	25,0
sonstige Erträge	<u>18,3</u>	<u>10,8</u>
	<u>12.027,8</u>	<u>658,8</u>

Die Auflösung der Investitionszuschüsse stehen im Zusammenhang mit der Veräußerung des ZENIT I - Gebäudes.

Aufwendungen für bezogene Leistungen 147,7 Tsd. EUR
(Vj. 789,8 Tsd. EUR)

Die Position beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung (Wärme, Strom, Wasser und Abwasser) des Gebäudes.

Personalaufwand 139,9 Tsd. EUR
(Vj. 234,8 Tsd. EUR)

Die Position beinhaltet die Aufwendungen für den Geschäftsführer und eine Angestellte.

Abschreibungen 237,9 Tsd. EUR
(Vj. 675,7 Tsd. EUR)

Sonstige betriebliche Aufwendungen 10.203,4 Tsd. EUR
(Vj. 178,1 Tsd. EUR)

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Ausbuchung Anlagevermögen ZENIT I	10.143,0	0,0
nicht abzugsfähige Vorsteuer	0	17,3
Erbbaupacht	7,3	24,3
sonstige Aufwendungen	<u>53,1</u>	<u>136,5</u>
	<u>10.203,4</u>	<u>178,1</u>

Die Ausbuchung des Anlagevermögens ZENIT I steht im Zusammenhang mit der Veräußerung des ZENIT I - Gebäudes.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen 10,8 Tsd. EUR
(Vj. 15,5 Tsd. EUR)

<i>Sonstige Steuern</i>	<u>39,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 39,6 Tsd. EUR)
-------------------------	---

Die Position beinhaltet insbesondere die Grundsteuer der Gesellschaft.

Bilanz

Aktiva

<i>Sachanlagen</i>	<u>7.343,1 Tsd. EUR</u> (Vj. 20.284,8 Tsd. EUR)
--------------------	--

Im Geschäftsjahr erfolgten Anlageabgänge in Höhe von 12.722,9 Tsd. EUR die das Anlagevermögen des ZENIT I - Gebäudes betreffen.

<i>Finanzanlagen</i>	<u>6,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 6,2 Tsd. EUR)
----------------------	---

<i>Unfertige Leistungen</i>	<u>133,3 Tsd. EUR</u> (Vj. 798,6 Tsd. EUR)
-----------------------------	---

Die Position beinhaltet die zum Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Betriebskosten des Berichtsjahres.

<i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i>	<u>17,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 15,9 Tsd. EUR)
---	---

Die Position beinhaltet im Wesentlichen Forderungen aus der Betriebskostenabrechnung und aus der Weiterberechnung sonstiger Kosten.

<i>Sonstige Vermögensgegenstände</i>	<u>12,9 Tsd. EUR</u> (Vj. 4,9 Tsd. EUR)
--------------------------------------	--

Die Position beinhaltet im Wesentlichen im Folgejahr abziehbare Vorsteuern.

<i>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</i>	<u>2.500,2 Tsd. EUR</u> (Vj. 3.423,4 Tsd. EUR)
--	---

<i>Rechnungsabgrenzungsposten</i>	<u>3,7 Tsd. EUR</u> (Vj. 7,3 Tsd. EUR)
-----------------------------------	---

Passiva

<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<u>25,6 Tsd. EUR</u> (Vj. 25,6 Tsd. EUR)
-----------------------------	---

<i>Gewinnrücklagen</i>	<u>0,4 Tsd. EUR</u> (Vj. 0,4 Tsd. EUR)
------------------------	---

Gewinnvortrag 1.454,3 Tsd. EUR
(Vj. 1.281,2 Tsd. EUR)

Sonderposten für Investitionszuschüsse 6.461,4 Tsd. EUR
(Vj. 18.445,1 Tsd. EUR)

Im Berichtsjahr erfolgten Auflösungen in Höhe von 11.755,1 Tsd. EUR, die im Zusammenhang mit der Veräußerung des ZENIT I – Gebäudes stehen.

Steuerrückstellungen 472,6 Tsd. EUR
(Vj. 22,6 Tsd. EUR)

Die Rückstellungen stehen im Wesentlichen im Zusammenhang mit der Veräußerung des ZENIT I - Gebäudes.

Sonstige Rückstellungen 84,2 Tsd. EUR
(Vj. 132,9 Tsd. EUR)

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 (Tsd. EUR)	2018 (Tsd. EUR)
Rückst. für ausstehende Rechnungen	50,0	75,0
sonstige Rückstellungen	<u>34,2</u>	<u>57,9</u>
	<u>84,2</u>	<u>132,9</u>

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten 0,0 Tsd. EUR
(Vj. 738,1 Tsd. EUR)

Erhaltene Anzahlungen 166,9 Tsd. EUR
(Vj. 690,3 Tsd. EUR)

Die Position beinhaltet Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Mietern aus Betriebskostenabrechnungen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 112,3 Tsd. EUR
(Vj. 86,0 Tsd. EUR)

Unter dieser Position werden Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (Medizinische Fakultät) ausgewiesen, diese resultieren aus der Jahresendabrechnung für Nebenkosten 2019.

Sonstige Verbindlichkeiten 86,0 Tsd. EUR
(Vj. 2.967,4 Tsd. EUR)

Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Die Prüfung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungsorganisation, des Geschäftsführungs-Instrumentariums und der Geschäftsführertätigkeit ergab keine wesentlichen Beanstandungen.

Zusammenfassung

Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG, geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2019 sowie der Lagebericht 2019 wurden in der Aufsichtsratssitzung der ZENIT GmbH am 17.07.2020 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme in Höhe von 10.016.855,27 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.142.781,31 EUR festzustellen, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.142.781,31 EUR mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 1.454.349,41 EUR zu verrechnen und insgesamt auf neue Rechnung vorzutragen. Weiterhin wird empfohlen, den Geschäftsführer, Herrn von Kenne, und den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 zu entlasten sowie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin, Roters & Kollegen GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 zu bestellen (5. Prüfung).

Das Dezernat für Finanzen und Vermögen/Beteiligungsverwaltung schließt sich der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates an.

Die Lagebeurteilung, das Prüfungsergebnis 2019 einschließlich des Bestätigungsvermerkes, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Lagebericht sind als Anlagen beigefügt. Des Weiteren ist der Beschlussantrag des Aufsichtsrates der ZENIT GmbH zum Jahresabschluss 2019 beigefügt. Der Prüfbericht kann nach Absprache in der Beteiligungsverwaltung des Dezernates Finanzen und Vermögen eingesehen werden.

Anlagen:

1. Lagebeurteilung
2. Bestätigungsvermerk
3. Bilanz 31.12.2019
4. Gewinn- u. Verlustrechnung 2019
5. Lagebericht
6. Beschlussantrag Aufsichtsrat vom 17.07.2020